

REINE HANDARBEIT!

Wir alle stricken unser Leben,
jeden Tag ein Stück weiter.
Die einen stricken liebevoll und sorgsam,
man merkt, welche Freude es ihnen bereitet,
ihr „Lebenswerk“ zu gestalten.
Die anderen stricken mühevoll und ungern.
Man merkt, welche Kraft und Arbeit es sie kostet,
„Leben“ jeden Tag neu aufzunehmen.
Manche wählen sie ein kompliziertes Muster,
andere ein ganz schlichtes.



Oft ist es ein buntes Maschenwerk,
oder aber ein Stück in tristen Farben.
Nicht immer können wir die Farben selber wählen,
und auch die Qualität der Wolle wechselt,
mal weiß und flauschig weich,
mal grau und kratzig,
und öfter lässt man eine Masche fallen
oder sie fällt ohne dein Zutun ...
... und zurück bleiben Löcher
und ein unvollständiges Muster.
Manchmal reißt der Faden,
und es hilft nur ein dicker Knoten.

Wenn wir unser Leben, betrachten,
wissen wir genau, welche Stellen es sind.
Und oft geschieht es, dass einer
sein Strickzeug in die Ecke wirft.
Es wird für uns Menschen ein ewiges
Geheimnis bleiben, wie viel Lebensfaden
uns noch zu verstricken bleibt.
Du hast die Nadeln in Deiner Hand,
Du kannst das Muster wechseln,
die Technik oder das Werkzeug.
Nur aufribbeln kannst du Nichts,
auch nicht ein kleines winziges Stück